CO!

DAS JAHRESMAGAZIN
VON COWORKERS



Zuflucht hat viele Gesichter

Wie Menschen weltweit sichere Orte für andere schaffen: Drei Projekte, die du aktiv begleiten kannst – auch von zuhause aus.

Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter;
mein Gott ist mein Hort, auf den ich traue.

PSALM 18,3

coworkers

BURUNDI

Hoffnung bekommt einen sicheren Platz



Manche lernen in ihrem Praktikum nur Kaffeekochen. Andere entwickeln sich zum Star am Kopierer. Man kann aber auch wie Sarah echte Verantwortung übernehmen – als Fürsprecherin für Menschen, die bisher auf sich allein gestellt waren. Die Studentin der Sozialen Arbeit absolvierte ihr Praktikum in Burundi bei einer unserer christlichen Partnerorganisationen. Das Team setzt sich gegen Gewalt an Frauen ein und begleitet Betroffene. Ihr Gebet und ihre Motivation sind, dass Gott Herzen verändert – besonders die von Tätern, Ehemännern und Entscheidungsträgern. „Häusliche Gewalt wird dort von der Gesellschaft akzeptiert. Das macht es schwer, dagegen vorzugehen", erzählt Sarah. Während ihres Praktikums entwickelte sie ein Konzept für Treffen mit Jugendlichen, die Gewalt erlebt haben: „Hier konnten sie sich mit anderen austauschen, die Ähnliches erlebt hatten." Viele von ihnen kannten keinen einzigen Ort, an dem sie sich sicher fühlten. In der Gruppe entdecken sie Wege der Selbsthilfe: vertrauensvolle Menschen, Sicherheit und Kraft aus dem Glauben. Um noch mehr Frauen ganzheitlich begleiten zu können, eröffnet unsere Partnerorganisation nun ein Schutzhaus. Bis zu acht Frauen finden dort gleichzeitig Sicherheit und die Chance auf einen Neuanfang.



» Häusliche Gewalt wird dort von der Gesellschaft akzeptiert. Das macht es schwer, dagegen vorzugehen. «

SARAH, 21 JAHRE, FACHPRAKTIKANTIN

Dieses Projekt braucht noch Unterstützer. Sei du einer davon!

ÜBER COWORKERS

Bewege mit Gott die Welt



Sei du der Unterschied, den Gott in der Welt machen will

Coworkers macht weltweit Hilfe möglich. Vor allem durch die vielseitigen Projekte unserer Partner, die wir von Deutschland aus unterstützen. Wir begleiten Menschen, die sich dabei einbringen wollen: als Spender oder als Fachkräfte und Freiwillige im Ausland. Gemeinsam mit Projektpartnern helfen wir weltweit auf Augenhöhe. Motiviert durch Gottes Liebe.

Ob im Ausland oder von zuhause aus:
Du wirst von Gott gebraucht - weil deine Liebe, deine Hingabe, dein Glaube einen Unterschied machen.

» Let's co: Damit Nächstenliebe Leben verändert.

Bist du dabei?

LAOS

Wie sprechende Hände Menschen integrieren



„Manche der Dorfbewohner kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, als sie meinen Kollegen und mich in Gebärdensprache miteinander kommunizieren sahen. Diese Art der Kommunikation war ihnen bis dahin völlig fremd", schreibt uns Bathseba. Als Coworkers-Fachkraft gibt sie zusammen mit ihren laotischen Kollegen den Gehörlosen eine Stimme. In Laos bleibt den meisten hörgeschädigten Kindern der Schulbesuch verwehrt. Viele wachsen ohne Sprache auf – abgeschnitten von Bildung, gesellschaftlicher Teilhabe und oft auch vom Arbeitsmarkt. Dass es eine Gebärdensprache gibt, wissen die meisten Menschen in Laos nicht.

Bei ihren Besuchen in den Dörfern zeigen Bathseba und ihr Team, zu dem auch Gehörlose gehören, wie Gebärdensprache funktioniert. Sie laden zu Gebärdensprachkursen in die Hauptstadt ein. Für viele ist das ein Wendepunkt in ihrem Leben: Zum ersten Mal können sie ihre Gedanken und Bedürfnisse ausdrücken und erfahren, was es heißt, dazuzugehören. Wie tief die Folgen fehlender Kommunikation reichen, beschreibt Bathseba so: „Vielen Gehörlosen fehlt grundlegendes Allgemeinwissen: Seien es die Unterschiede zwischen Mann und Frau, Fragen der Körperhygiene, der Umgang mit Geld. Wir möchten Gehörlose sprachfähig machen und stärken." Auch mit der wichtigsten Botschaft: dass Gott sie liebt.

» Zum ersten Mal können sie ihre Gedanken und Bedürfnisse ausdrücken. «

BATHSEBA,
38 JAHRE, FACHKRAFT



SYRIEN

Ein Land in Trümmern – eine Kirche als Ort des Neuanfangs

Die Herausforderungen nach 15 Jahren Bürgerkrieg sind gewaltig: Fast jeder dort hat Angehörige verloren, eine ganze Generation von Kindern hat Traumata erlitten, und zwischen Tätern und Opfern gibt es vielerorts offene Feindseligkeiten. Zu der allgegenwärtigen Armut kommt die Ungewissheit, welche Zukunft Menschen in Syrien unter den neuen Machthabern erwartet. Gerade jetzt braucht es Christen, die den Wiederaufbau des Landes mitgestalten. Doch die Kirche in Syrien steht nahezu ohne Leiter da. Viele Pastoren haben das Land verlassen, während die geistlichen Nöte in den Gemeinden größer sind als je zuvor. Gleichzeitig wächst unter der Bevölkerung die Sehnsucht nach Orientierung, Hoffnung und stabilen Gemeinschaften. Seit 15 Jahren unterstützt Coworkers die Kirche in Syrien und begleitet sie auch jetzt beim Aufbau eines Ausbildungsprogramms, das Leiter ganzheitlich stärkt und befähigt. Pastor Edward, Leiter der Allianzkirche in Syrien, ist zuversichtlich: „Die Christen, die in Syrien geblieben sind, haben erfahren: Ihr Leben ist von Bedeutung, wenn es etwas dient, das selbst der Tod nicht töten kann – der großen Vision von Gottes Reich. Das gibt ihnen Kraft."



Mahmoud Sulaiman/Unsplash.com

» Die große Vision von Gottes Reich – das gibt ihnen Kraft. «

EDWARD, 70 JAHRE, PASTOR

Mehr aktuelle Informationen und Gebetsanliegen

COWORKERS IN ZAHLEN

Dein Beitrag bewirkt Veränderung

Hinter jeder Zahl steckt mindestens eine bewegende Geschichte der Veränderung. Das gelingt nur mit Menschen, die sich von Gott gebrauchen lassen und ein Zeichen der Hoffnung setzen: durch Spenden, Engagement und Gebet. Weil jeder Mensch zählt.

Zuflucht in Zahlen



57 x

taucht der Begriff **Zuflucht** in der Bibel auf. Das ist eine Bezeichnung für Gott. Andere Begriffe sind **Fels, Schutz** oder **Burg.**



97 %

der **Gehörlosen in Laos** können **keine Schule** besuchen. Für sie gibt es kaum Bildungsmöglichkeiten. Es fehlen Orte, an denen sie wichtige Fähigkeiten wie lesen, schreiben und rechnen lernen können.



25

einheimische Leiter werden jährlich über das Programm eines lokalen Partners ausgebildet, um die **Kirche in Syrien** zu stabilisieren.

Erfahre im Innenteil, wie Coworkers Menschen Zuflucht gibt.

Aktuelle Coworker im Einsatz

84 Fachkräfte mit 58 Kindern in über 30 Ländern und Krisengebieten

41 Freiwillige in 14 Ländern

29 Fachpraktikanten aus 10 unterschiedlichen Fachrichtungen

384 Projekte in 96 Ländern

Coworker ermöglichen Zukunft

Durch ihren Einsatz schenken sie Bildung, Hoffnung und Heimat – für Menschen, die sonst keine Chance hätten.

Mach auch du einen Unterschied – mit deiner Spende.

Wo ist dein Lieblingsort?

Wir Menschen brauchen Orte, an denen wir uns wohlfühlen. Das können bestimmte Punkte auf der Landkarte sein, wie ein Zuhause, eine Kirche oder ein idyllisches Plätzchen in der Natur. Aber auch Beziehungen können Orte sein, wo wir zur Ruhe kommen, uns geborgen fühlen und auftanken können. Die Mitarbeiter von Coworkers verbindet ein Herzensanliegen: Sie engagieren sich für die, die keine sichere Zuflucht haben. Geben Heimat, wo der Krieg jedes Gebäude und jede Perspektive weggebombt hat. Schenken Geborgenheit für Ausgeschlossene, die sich nach vorbehaltloser Annahme sehnen. Bewegt von Gottes Liebe schaffen unsere Mitarbeiter Startpunkte für den Neubeginn.

In der Bibel wird Gott als Zuflucht beschrieben: „Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Gott ist mein Hort, auf den ich traue.“ (Psalm 18,3)

Gott gibt uns Schutz und Halt in unserem Leben, bei ihm können wir Lasten ablegen. Und noch viel mehr: Er ist der Erretter unserer Seelen. Durch Jesus werden wir von der Sünde befreit und bekommen ewiges Leben in der Gemeinschaft mit Gott – dem schönsten und besten Ort überhaupt.

Werde auch du zu einem Startpunkt für andere, genau das zu erleben! Mit deiner Spende oder deinem praktischen Engagement. Let’s co!



Mit vielen Segenswünschen

Tobias Köhler
und Bernd Lutz
Leitung Coworkers

KONTAKT

Coworkers | Schickstraße 2 | 70182 Stuttgart
info@coworkers.de | www.coworkers.de

Coworkers ist die Dachmarke der Vereine Hilfe für Brüder International e.V. und Christliche Fachkräfte International e.V. Hilfe für Brüder International e.V. ist vom Finanzamt Stuttgart als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Für deine Spenden erhältst du eine Bescheinigung. Stehen für ein Projekt ausreichend Mittel zur Verfügung, setzen wir deine Spende für ein vergleichbares Projekt ein. Bei Rückfragen: Tel. +49 711 21021-25.

Verantwortlich für den Inhalt: Tobias Köhler, Johannes Kuhn

Redaktionsschluss: Juli 2026

SPENDEN

Coworkers
Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE89 5206 0410 0000 4156 00
Verwendungszweck: „Projekt-Nr.“ oder „Wo am Nötigsten“

Unterstütze uns und hilf mit deiner Spende. »»»

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
COWORKERS

IBAN
DE89520604100000415600

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1EK1

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Freundes-Nr. oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)

ggf. Projektnummer
5533

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber / Zahler: Name, Vorname / Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger
Coworkers
Schickstraße 2, 70182 Stuttgart
IBAN: DE89 5206 0410 0000 4156 00
BIC: GENODEF1EK1

Betrag: Euro, Cent

Datum

SPENDE